

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Birnenanpflanzung an der Kreis-Chaussee Trotha, Weg in der Gegend von Trotha bis Semowitz soll
Freitag den 10. Juli cr., Nachmittags 3 Uhr im Caffehaus zur Breichischen Krone zu Trotha öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung unter den in Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Salle aZ., den 4. Juli 1885.
Die Landes-Verwaltung Halle.

Am 9. und 10. Juli cr. findet eine Subscription auf ein 4procentiges Anlehen der
K. K. priv. Südbahn-Gesellschaft im Betrage von 20,000,000 Mark zum Course von 94,50 statt, für die ich Anmeldungen kostenfrei entgegen nehme.

H. F. Lehmann.
Salle aZ., den 6. Juli 1885.

P. P.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Nachbarn, Fremden und Bekannten erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß das
Restaurant zur Bergschänke, Oberglauha 4 künstlich in meinen Besitz übergegangen ist. Das mir bisher geschenkte Vergewaltigungsvoll
Carl Hürse.
NB. Bier ff. von Herrn Wilh. Rauchfuss.

Tod allem Ungeziefer.

Mit ächtem überseeischen Pulver und der besten Pulver
Ameisen, Zirpen, Schwaben, Mücken, Wanzen, Flöhe, Motten, Maden, Vogelmilben, Blattläuse etc. sammt ihrer sofort und für immer, wofür jede Garantie übernommen wird. Es ist nicht mit dem gewöhnlichen Zinkpulver zu verwechseln und hüte man sich vor falschem unwirksamem Pulver.
In Halle acht und unverfälscht zu haben bei
M. Waltsgott.

Gladbacher

Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir dem
Herrn L. Kunze in Burgorner eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben, und bitten, sich in allen die Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft betreffenden Versicherungsangelegenheiten gefälligst an denselben zu wenden.
Wagdeburg, den 26. Juni 1885.
Die General-Agentur.
Bräutigam & Fölsche.

Bezugnehmend auf obige Annonce halte ich mich zur Vermittlung von Feuerversicherungen und Spargelobversicherungen bestens empfohlen und erlaube mich zu jeder St. damit gern bereit.

L. Kunze, Agent.

Bersammlung des Fachvereins der Maurer

Mittwoch den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Kühlen Brunnen“. Tages-Ordnung: Die Wandermutterführung.
Mit Blick der auswärtigen Kollegen haben wir die Versammlungen auf den Mittwoch nach jedem 1. und 15. verlegt. Der Fachverein hat den Zweck, das Wohl der Maurer in gewerblicher, moralischer und geistlicher Beziehung zu fördern, seinen Mitgliedern ein menschenwürdiges Dasein, sowie reichliches, geistliches und collegialisches Verhältnis im Weltverkehre wieder herbeizuführen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.

Bölke's Restaurant.

Diensstag den 7. Juli
Humoristische Abendunterhaltung
des beliebten Singspielers Herrn Trümmer.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 15 Pf.
Die Vorstände finden jeden Dienstag statt.

Wir haben heute die Auswahl der in die Feriencolonien zu entsendenden Kinder getroffen. Rabe an 400 haben sich, von den Kindern der betr. Schulen, von Vätern und anderen empfohlen, zur Unternehmung eingestellt. Schon der Anblick dieser Schaar, noch mehr die Wangen und das Wohlgefallen, das wir eigentlich alle hätten mitnehmen müssen; waren doch schon von den Gemüthern die Gedanken und Schwärmereien uns ausgeht worden. Es war nicht leicht, 300 dieser Bedrückten zu legen: Ihr müßt zurückgehen, denn es giebt noch Gedrücktere. Das aber konnten wir nicht über's Herz bringen, weniger als in den vorhergehenden Jahren auszuwählen, und das hätten wir gemüth, wenn wir uns nach den bis jetzt zu Gebote stehenden Mitteln hätten richten wollen. Diese reiden nur für 10 Kinder aus, wir lagten uns aber, das ist, wo A. D. Brande ein Waisenhaus wie das untrügliche oft ohne alle bereiten Mittel erbaute konnte, auch für uns in der letzten Stunde das Nöthige sich finden werde. Und wenn es uns auch nicht befallen kann, unser Werk dem Feind an die Seite stellen zu wollen, so sind doch auch die Stimmen, deren wir bedürfen, untergeklungen, gerade als die von ihm zusammengebracht.
Im Vertrauen auf die offene Hand unserer Mitbürger haben wir dieselbe Zahl wie früher ausgewählt; wir bitten: laßt die Vertrauen nicht an Schanden werden, daß wir nicht den armen Siedelungen noch jetzt anstatt der gehofften Erholung die Enttäuschung der Zurückgewandten mittheilen. Wir wüßten auch möglichst nicht, wie wir noch auszuheilen sollten, so sind sie alle bedürftig. Möge jeder mit sich zu Werke gehen, ob er nicht doch ein Scherlein beitragen wolle. Mögen auch die, deren Mittel beschränkt sind, sich legen, daß auch die geringste Gabe willkommen ist und ein Baustein zum guten Zwecke. Von einer Witwe, deren Kind einmal mitgenommen war, haben wir eine solche Gabe empfangen: „Sie wollen an ihrem Theile dazu beitragen, daß das, was ihrem Kinde eine Wohlthat gewesen, auch anderen zu Theil werde: möge diese Gabe gekostet sein und Früchte bringen!“
Kohlsehüter, Kirchstraße 24. Louis Sachs, gr. Ulrichstr. 24.
Senff, gr. Ulrichstraße 6. Kummer, Wagdeburgerstraße 22.
Dittler, Weinburgerstraße 6. Kell, Jägerplatz 8.

Wir bitten um Schirme für die Feriencolonien. Abzugeben bei Herrn Louis Sachs, gr. Ulrichstr. 24.

Interims-Stadt-Theater.

Diensstag den 7. Juli 1885
5. und vorletztes Gastspiel des aus 20 Personen bestehenden Ensembles von Mitgliedern
des Berliner Residenz-Theaters.
Die relegirten Studenten.
Lustspiel in 4 Acten von R. Benedix.
Mit ausserordentlichem Erfolge
am Berliner Residenz-Theater, sowie bei den Ensemble-Gastspielen in Frankfurt a. M., Bremen, Magdeburg, Posen, Bromberg, Tharn, Kiel, Labock, Stettin, Großwald, Stralsund, Schwerin, Rostock, Minden, Osnabrück, Bielefeld, Münster, Hamm, Colbe, Dortmund, Essen, Illiesheim, Hannover, Amsterdam etc. gegeben.

Mittwoch: Letztes Ensemble-Gastspiel
Der Hüttenbesitzer.
Schauspiel in 4 Acten von George Ohnet.
Hôtel & Café David
im neuen Saale und oberen Garten.
Diensstag den 7. Mittwoch den 8. und Donnerstags den 9. Juli cr
Humoristische Soirée
der **Leipziger Quartett- und Concertsänger**
Hauke, Gäme, Kluge, Krüger, Klein, Lamprecht, Ritter und Zimmermann.
Seben Tag neues Programm!
Anfang 8 Uhr. Anfangs 7 Uhr. Entree 50 Pf.
Giang am neuen Saale.
Billets à 40 s. sind in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, Schöttler & Fischer und Paul Grimm zu haben.

Rabeninsel.
Mittwoch den 8. d. M. Abends 8 1/2 Uhr
Mittwoch den 8. d. M. Abends 8 1/2 Uhr
Großes Kunst-Feuerwerk verbunden mit
Concert. Anfang des Concerts um 6 Uhr.
Billets im Vorverkauf à Stück 20 s., Kinder 10 s., sind zu haben bei Herrn Kaufmann Schubert (Glauchaer Kirche), an der Dampfstation
Mittwoch den 8. d. M. Abends 8 1/2 Uhr. Hoffmann's. Mittwoch den 8. d. M. Abends 8 1/2 Uhr. Heberla's.

Carneval-Verein „Eule“
Einführung
am dem 8. Juli cr. von Nachmittags 2 Uhr
Das in den künftigen festlich decorirten Räumen des
zum Besten des Fonds der Halle'schen Waisenhausstiftung stattfindenden
Sommerfest.
1) Eröffnung der großen humoristisch-carnevalistischen Ausstellung um 2 Uhr 11 Minuten durch den Prinzen Carneval IV. mit nachträglichem Geleide.
2) Off Minuten nach 6 Uhr: Großer Festzug durch sämtliche Räume der Solbzig „Sofjäger“.

Sommerfest.
Zugordnung:
1. Zwei Cerimonienmeister.
2. Die Capelle.
3. Eine Compagnie Nobelgarde unter Führung ihres Hauptmanns zu Pferde.
4. Der Polizeicommissar zu Pferde.
5. Prinz Carneval IV. mit großem Geleide.
6. Die Gäste der Brudervereine aus Leipzig, Berlin, Cassel, Meiningen, Gohlis etc.
7. Die Eulen.
8. Eine Compagnie Nobelgarde unter Führung eines berittenen Vortrags.
9. Die Eulen.
10. Alerci Volk.
7) Während des ganzen Festes:
a. Blumenkette, b. Conditoreigenüsse, c. Pfefferkuchenrad.
Bei Eintritt der Dunkelheit feenhaft Beleuchtung sämtlicher Festlokalitäten.
Die Reingewinnung zu dem oben erwähnten wohltätigen Zweck.
Abänderungen des Festprogramms bleiben vorbehalten.

Eintrittskarten sind bei den Herren G. W. Hoff, keine Markterstraße 10, Aug. Peter, Königstraße 20, Oscar Ballin, Weisbergstraße 35, G. Köhler, gr. Steinstraße 15, und in den sämtlichen Cigarrenhandlungen der Herren Schöttler & Fischer hier zum Preise von 50 s. pro Berlin zu haben.
Das Fest wird auch bei ungünstiger Witterung bestimmt abgehalten, da uns sämtliche innere Räumlichkeiten des „Sofjäger“ zur Verfügung stehen.
Um rege Theilnahme im Interesse der guten Sache bitten
Die Eulen.

Herzog. Baugewerkschule Holzminden.
damit verbundene Maschinen-, Mühlenbau- u. Mälzerschule.
Sommer, 14. April, Winter, 2. Nov. Präsident. Dir.: G. Kaarmann.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Bettfedern u. Dauen
in nur staubfreier Waare
empfehlen
à Pfd. 150, 2, 250, 3, 350 s.
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. große Ulrichstraße 3.

Bettfedern u. Dauen
in anerkannt unter Waare,
à Pfd. 150, 180, 3, 250, 3, 350 s.
Fertige Zulettis
zum sofortigen Füllen
empfehlen
F. G. Demuth, Neuhäuser 34.

Ber sich billig kleiden will!
Zur Auswahl
habe 600 Stück feine Jaquets u. Rock-Anzüge von 12 s. an bis zu den feinsten, Hüde und Jaquets schon von 3 s. an, Brust-Jacken von 4 s. an, echte englische Lederhosen, Arbeiter-Hosen von 2 s. an, Genden, reell u. dauerhaft gearbeitete Zierlein für 650 s. das Paar.
Große Auswahl von Holz- u. Blechschiffen, 500 Stück nur auf achte silberne Anker- und Guldenerhörn, goldene Damen-Uhren, Ketten, Ringe u. s. w. am billigsten bei
C. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm,
1 Trebbe.

Neues Sommertheater.
Soll zum Geldenen Tisch.
Diensstag den 7. Juli 1885
Alejandro Stradella.
Romantische Oper in 3 Acten von W. Friedrich. Musik v. F. v. Flotow.
Die Direction.

Pressler's Berg.
Dienstag Montag Frei-Concert.
Dies Concert findet auch bei Regenmetter statt.
Fürstenthal.
Seute Anlich von früher Sendung
Pflanzgläser Kaiserbräu à Glas 20 s.

Kyffhäuser.
Diensstag den 7. Juli
Das Gefängniß,
oder: Alle müssen brünnen.
Bei unangenehmiger Witterung finden die Vorstellungen freis im Saale statt.

Verein für Erdkunde.
Mittwoch den 8. Juli punkt 2 Uhr
Ausfahrt nach Wettin.
Dabei: Billbeilagen zur Land- und Volkskunde hiesiger Gegend.
Nur wenn es vor dem Abfahrts-termin andauernd regnen sollte, unterbleibt die Fahrt und findet die Sitzung um 8 Uhr im Kronprinz-Hotel statt.
Kirenhof.

Schlössergesellschaft.
Generalversammlung
Diensstag den 7. Juli cr.
Ersuchen sämtlicher Mitglieder
notwendig.
Der Vorstand.

Verein der Barbier u. Friseur.
Gehilfen zu Halle.
Seute Montag Abend 9 Uhr Verammlung im Winter's Restaurant, Wörzburgerweg 2

Hall. freiwill. Feuerweh.
Diensstag den 7. Juli
Abends 8 Uhr
Nebung (Mathsof).
Das Commando.

Turnverein „Ue“
Montag und Freitag
Abends 8 1/2 Uhr
Turnübung
in der Turnhalle Tauben-
straße 10. Der Vorstand.

Gingehant.
Einige Theaterreize halten es für wünschenswert, die Namen der darstellenden Mitglieder auf dem Theaterzetteln nicht richtig bescheiden zu sehen, und erlauben, möglichst die geehrte Direction, nicht wie schon zum vierten Male geschehen, die Partie der Damiell Lange in der der Operette „Angot, die Tochter der Halle“, auf dem Theaterzettel durch Frau Schäfer-Bräu bescheiden zu lassen, wofür in Billigkeit seit Fr. August Gilbert vertritt. Warum geschieht dies? Liegt es im Interesse der Direction? Fräulein Gilbert erweist sich doch allgemeyn beliebt.
Mehrere Theaterbesucher.